

2757/J XXVIII. GP

Eingelangt am 09.07.2025

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten David Stögmüller, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend **Einsatz von Eurofightern bei Privatveranstaltung**

BEGRÜNDUNG

Am 04. Juni fanden laut Medienberichten Eurofighter Flüge in Salzburg statt, hierbei kam es zu Überflügen des Red Bull Hangar-7 von Mark Mateschitz, während der offiziellen Eröffnungsfeier. Hierbei handelte es sich um eine Privatveranstaltung für ca. 1.500 geladene Gäste.¹

Während der Veranstaltung kam es ebenfalls zu Vorführungen der „Flying Bulls“, der Kunstflug-Staffel von Red Bull. Der Flughafen Salzburg musste den regulären Betrieb für eine Stunde einstellen und für einen Linienflug aus Istanbul musste mehrere Schleifen fliegen bis dieser mit Verspätung landen konnte.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Handelte es sich bei den Eurofighter Flügen um geplante Flüge im Zusammenhang mit der oben genannten privaten Veranstaltung?
 - a. Wenn nicht, wie kam es zu Übungsflügen in einem gesperrten Luftraum?
 - b. Wenn ja, auf Grund welchen Auftrags und welcher rechtlichen Grundlage geschah dies?

¹ Elisa Torner, „Die Hangar-7-Eröffnung war auf keinem Fall zu überhören“, *Kronen Zeitung*, 05. Juni 2025, s. 24.

2. Wie viele Angehörige des Bundesheeres waren in diesem Zusammenhang im Einsatz?
 3. Wer trägt die Kosten für den Einsatz des Bundesheeres im Zusammenhang mit diesen Eurofighter Flügen im Rahmen einer privaten Veranstaltung?
 4. Welche Kosten sind dafür bisher angefallen?
 - a. Wie schlüsseln sich diese im Detail auf?
 5. Mit welchen Gesamtkosten ist zu rechnen?
 - a. Wie schlüsseln sich diese im Detail auf?
 6. Wer hat diese Eurofighter Flügen im Rahmen einer privaten Veranstaltung angebahnt?
 7. Gab es in der Vergangenheit andere Eurofighter Flüge im Zusammenhang mit privaten Veranstaltungen, welche nicht für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind?
 8. Sind weitere Eurofighter Flüge im Zusammenhang mit privaten Veranstaltungen, welche nicht für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind, in der Zukunft geplant?
 9. Was sind die Auswahlkriterien für die Beteiligung des Bundesheeres mit Flugmanövern an privaten Veranstaltungen , welche nicht einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind?
10. Aus welchem Budget werden solche Vorhaben finanziert?